

## Ausschreibung

# PROFESSUR FÜR KOMMUNIKATION UND DIGITALE MEDIEN IM SPORT



Die Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (FHSMP) ist eine staatlich anerkannte Hochschule in der Trägerschaft der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg gGmbH (ESAB) des Landessportbundes Brandenburg e. V.

Besondere Merkmale der Hochschule sind der konsequente, berufsorientierte Praxisbezug zur Sport- und Gesundheitsbranche im dualen Bachelor-Studienkonzept, die Integration von sportbezogenen Qualifikationen des verbandlichen Bildungssystems in das Studium, die internetgestützte Bearbeitung von Modulinhalten und Studienprojekten nach einem Blended-Learning-Modell sowie die individuelle Betreuung der Studierenden. Die Organisation und der didaktische Ansatz des Studiums sind nicht zuletzt auf Formen und Methoden des Projektlernens in enger Kooperation mit den jeweiligen Praxispartnern im dualen Studium ausgerichtet. Eine Ausweitung des Studienangebotes zum Winterhalbjahr 2023 auf Masterebene befindet sich derzeit in der Akkreditierung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Position (m/w/d) neu zu besetzen:

## Professur für Kommunikation und digitale Medien im Sport (Vollzeit)

Die zukünftige Stelleninhaberin / der zukünftige Stelleninhaber soll im Studiengang Management (B. A.) die Studiengangsspezialisierung Kommunikation und digitale Medien im Sport in der vollen Breite des Faches in Lehre und Forschung vertreten. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die im Bereich der Kommunikationswissenschaft ausgewiesen und dabei sowohl anschlussfähig an journalistisch geprägte Kommunikation wie auch Marketingkommunikation/Public Relations ist. Erwartet werden sowohl vertiefte Kompetenzen im Bereich der digitalen Kommunikation als auch ein Bezug zum Themenfeld Sport. Darüber hinaus werden umfassende Erfahrungen mit anwendungsorientierten und/oder grundlagenorientierten Forschungsaktivitäten erwartet, die durch entsprechende Publikationstätigkeit unterlegt sind. Erwartet werden weiterhin Erfahrungen in der Hochschullehre, sowie berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet der Sportkommunikation.

In der Lehre wird die Professur Themenfelder entsprechend ihrer Denomination Module in verschiedenen Studiengängen auf Bachelor- und Masterniveau verantworten und umsetzen.

Zu den Aufgaben gehören weiterhin die Pflege und der Ausbau von Kontakten zu Unternehmen, Vereinen, Verbänden, NPOs oder Agenturen im Bereich des Sports/der Sportwirtschaft sowie die Einwerbung von Drittmitteln. Erwartet wird die Bereitschaft, an der akademischen Selbstverwaltung sowie an der Hochschulentwicklung mitzuwirken.

Die Einstellungs Voraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind in § 41 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) geregelt. Auf zwei Voraussetzungen wird insbesondere verwiesen:

1. Die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, nachgewiesen in der Regel durch eine qualifizierte Promotion.
2. Nachweisliche besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens dreijährigen beruflichen Praxis, von der mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Das Berufungsverfahren wird nach den §§ 40 ff BbgHG durchgeführt.

Die Einstellung bei Erstberufung erfolgt auf Zeit (3 Jahre).

### Ansprechpartnerin

Prof. Dr. Silke Becker (1. Vizepräsidentin)  
Tel.: 0331 - 907 57 101  
becker@fhsmpp.de  
Am Luftschiffhafen 1  
14471 Potsdam

### Bewerbung

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an Henrik Freund (Vizepräsident der FHSMP) per E-Mail (als PDF, max. 10 MB, ein Gesamtdokument) mit dem Betreff „Professur Kommunikation“ an [freund@fhsmpp.de](mailto:freund@fhsmpp.de).

Die FHSMP fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder der sexuellen Identität. Die FHSMP beabsichtigt den Anteil der von Frauen in der Lehre zu erhöhen. Wir möchten Sie informieren, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeiten und speichern. Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, Bewerbungsunterlagen werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.